

Veranstaltungs- besprechungen

Britta Alexandra Mester
Die Welt im Netz: DSRI-Herbst-
akademie 2011, 7.-10. September
2011, Lüneburg

Vom 7.-10. September 2011 fand zum 12. Mal die Herbstakademie der Deutschen Stiftung für Recht und Informatik (DSRI) unter dem Titel „Die Welt im Netz – Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft“ statt. Die Wahl des Veranstaltungsortes fiel in diesem Jahr auf die Hansestadt Lüneburg. Die Herbstakademie zeichnete sich dabei wieder einmal durch ein bemerkenswertes Angebot von aktuellen und praxisrelevanten Referaten und Diskussionen aus, bei dem insbesondere die vielfältigen Fragen zum Datenschutz einen wesentlichen Schwerpunkt bildeten.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands der DSRI, Prof. Dr. Jürgen Taeger, folgten am ersten Konferenztag zu-

nächst mehrere beachtenswerte Beiträge zum Internet- und Immaterialgüterrecht, Steuer- und Strafrecht sowie EDV-Recht, bei denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen je nach Interesse zwischen unterschiedlichen Panel wählen konnten. Besonders erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die jeweils den Abschluss eines Themenblocks bildenden Updates verschiedener Referenten, die in den Schwerpunkten auch den nicht spezialisierten Zuhörern wieder einen umfassenden Überblick boten. Die nächsten zwei Tage der Konferenz standen dann aber ganz unter dem Einfluss datenschutz-rechtlicher Fragestellungen. Den Einstieg bot unter der Moderation von Prof. Dr. Benedikt Buchner (Universität Oldenburg) am Donnerstag Dr. Franziska Boehm (Université du Luxembourg) mit einem Überblick über aktuelle Tendenzen im europäischen Datenschutzrecht und die durch die geplante Reform der Datenschutzrichtlinie zu erwartenden Änderungen im Bereich der Flugpassdaten. Dem folgte zunächst ein Beitrag zur rechtlichen Beurteilung von Zugangssperren für bestimmte Websites von RA'in Dr. Britta Heymann (TaylorWessing) sowie eine thematische Auseinandersetzung mit der Vorratsdatenspeicherung von Antonie Knierim (Universität Kassel). Für die Praxis besonders relevant war das Referat von RA Dr. Martin Munz (White & Case) zu Fragen der Videoüberwachung in öffentlichem Raum durch Private, in dem der Referent der Frage nachging, inwieweit das Interesse der Betreiber und Eigentümer von Einkaufszentren aus Art. 12 und 14 GG gegenüber dem Recht der Besucher auf informationelle Selbstbestimmung überwiegt. Die sich anschließenden Beiträge von RA'in Angela Busche, LL.M., und RA Dr. Johannes Rabus (Oppenhoff & Partner) zum Customer Targeting, von RA Julian Höppner, LL.M. (JBB Rechtsanwälte), zu Web Analytics und zur verhaltensbezogenen Online-Werbung von RA Thanos Rammos, LL.M. (TaylorWessing), zeigten darüber hinaus auf, dass das Zusammenspiel von Datensammlung und Werbung auch zukünftig erhebliches Konfliktpotential birgt.

Aktuelle, brisante Themen griffen auch die Vorträge über den Datenschutz bei Social Media von RA Laurent Meister, LL.M. (Menold Bezler), und von RA Marc Oliver Hoormann, LL.M. (PricewaterhouseCoopers Legal AG), auf, die unter der Moderation von RA Prof. Dr. Rainer Erd (Schmalz Rechtsanwälte) diskutiert wurden. Daneben gaben die Beiträge von RA'in Dr. Jana Moser

(Axel Springer AG) zu Fragen der Reichweite einer Auftragsdatenverarbeitung sowie von Dr. Elisabeth Hödl (Universität Graz) und RA'in Dr. Christina Hofmann (Eisenberg & Herzog Rechtsanwalts GmbH) zur Philosophie des Datentransports und Lösungen im österreichischen Recht einen guten Überblick über die immer noch in diesem Zusammenhang bestehenden ungeklärten Rechtsfragen. Am Ende des zweiten Veranstaltungstages bot insbesondere die Thematisierung des Einsatzes von Lernprogrammen in Schulen durch die Referentinnen RA'in Sabine Seifert und Dr. Britta A. Mester (Universität Oldenburg), noch einmal Gelegenheit zur angeregten Diskussion. Abgeschlossen wurde der Themenblock durch ein gelungenes Update zum Datenschutzrecht von RA Dr. Flemming Moos (Norton Rose Germany).

Der herzliche Empfang durch den Oberbürgermeister Herrn Ulrich Mädge, die anschließende Führung durch das eindrucksvolle Rathaus sowie Besichtigung des Salz museums und die anschließenden gemeinsamen Essen in der Wassermühle Heilighthal und im Mälzer Brauhaus rundeten die gelungene Veranstaltung ab und boten überdies wieder einmal die Möglichkeit des Networking auf angenehme Weise.

Der voluminöse Tagungsband zur Herbstakademie 2011 mit den wissenschaftlichen Beiträgen aller Referenten ist bereits zu dem günstigen Preis von 49,80 € erschienen; er sollte in keiner Bibliothek fehlen. Er ist über den Buchhandel erhältlich und kann über mail@olwir.de direkt bestellt werden:

Jürgen Taeger (Hrsg.): Die Welt im Netz – Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft
Tagungsband Herbstakademie 2011 X, 736 S., Edewecht 2011, € 49,80, ISBN-13 978-3-939704-63-8